

**Abionic S.A. mit dem „Prix Debiopharm Valais pour les Sciences de la Vie“  
für sein innovatives Diagnosesystem ausgezeichnet**

**Lausanne (Schweiz), den 23. November 2010** - Die Debiopharm Group™ (Debiopharm), ein unabhängiges Biopharmaunternehmen, das weltweit in der Entwicklung auf dem Gebiet der Onkologie sowie im Bereich bestimmter schwerer Erkrankungen tätig ist, hat den Namen des Preisträgers des „Prix Debiopharm Valais pour les Sciences de la Vie“ bekannt gegeben. Dieses Jahr geht der Preis an das Unternehmen Abionic S.A. in Vertretung durch seinen Gründer und CEO Dr. Nicolas Durand. Abionic wird für seine neue Diagnoseplattform namens abioDISK ausgezeichnet, mit der sich das Allergieprofil von Patienten schnell, einfach und kostengünstig bestimmen lässt. AbioDISK funktioniert zusammen mit dem Lesegerät abioSCOPE, das über einen einfachen USB-Anschluss an den Computer des Arztes angeschlossen wird. Das Prinzip ist ganz simpel: Dem Patienten wird zunächst an der Fingerspitze ein kleiner Tropfen Blut mit einem Blutentnahmegesetz abgenommen. Anschliessend wird das Blut in verdünnter Form in einen der Hohlräume von abioDISK gegeben, woraufhin abioSCOPE die Messung vornimmt. Auf dem Computer wird das Allergieprofil des Patienten dargestellt. Anhand der Darstellung kann der Arzt die Ergebnisse auswerten und die geeigneten Medikamente verschreiben.

Die Jury hat sich für Abionic SA entschieden, weil die Technologie von Abionic innovativ, einfach, wirksam, zuverlässig und kostengünstig ist.

Am 23. November erhält Abionic SA im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Stiftung The Ark in Monthey eine Geldsumme in Höhe von 20'000 Schweizer Franken.

„Abionic entspricht voll und ganz der Philosophie von Debiopharm“, bekräftigt Bertrand Ducrey, Generaldirektor von Debio R.P. „Die von Abionic entwickelte Diagnoseplattform geht genau in die Richtung der verantwortungsvollen Medizin von morgen, die Debiopharm gemäss seiner Philosophie fordert – eine Philosophie, die innovative und gleichzeitig finanzierbare Technologien fordert.“

„Wir von Abionic SA sind sehr stolz, in diesem Jahr von der Jury des Prix Debiopharm Valais ausgewählt worden zu sein“, erklärt Dr. Nicolas Durand. „Das Team von Abionic sieht diesen Preis nicht als eine Art Weihe an, sondern eher als Anreiz, weiter intensiv an der Entwicklung wirksamer und kostengünstiger Systeme zu arbeiten, die nutzbringend eingesetzt werden können.“

Dr. Jean-Claude Villettaz, F&E-Leiter der Fachhochschule Westschweiz (HES SO Wallis) und Vizevorsitzender der Stiftung The Ark, ist der Ansicht, dass „die von Abionic geleistete Arbeit, die gerechtfertigterweise durch den Debiopharm-Preis gewürdigt wird, die Leistungsfähigkeit der Unternehmer widerspiegelt, die in der französischen Schweiz im Bereich der Biowissenschaften tätig sind“, und fügt hinzu, dass er „damit rechnet, dass Allergien dank der Innovation von Abionic besser diagnostiziert und demzufolge wirksamer behandelt werden können“.

### **Über den Preis**

Mit dem im Jahr 2008 erstmals vergebenen Preis werden Studenten, Forscher und Unternehmer (Start-up, KMU) gewürdigt, die innovative Forschungsarbeiten mit Anwendungsmöglichkeiten in den Biowissenschaften und -technologien durchgeführt haben, die in Form eines innovativen

Produktes, einer innovativen Technologie und/oder Dienstleistung vorliegen und sich idealerweise für eine Kommerzialisierung in nicht allzu ferner Zukunft eignen. Die Innovation bzw. die daraus resultierenden wissenschaftlichen Erkenntnisse und der damit verbundene wirtschaftliche Nutzen müssen in direkter Verbindung mit dem Wallis stehen. Die Veranstaltung wird von der Stiftung The Ark in Zusammenarbeit mit BioAlps, der Swiss Biotech Association und den Hochschulen der französischen Schweiz organisiert.

### **Über die Debiopharm Group™**

Die Debiopharm Group ist eine Unternehmensgruppe im Bereich biopharmazeutische Entwicklungen. Sie erwirbt Lizenzen für biologische Erzeugnisse und Moleküle, die ein interessantes therapeutisches Potenzial aufweisen. Debiopharm entwickelt diese Produkte weiter und lässt sie weltweit registrieren. Lizenzen seiner Produkte werden an Partnerunternehmen der Pharmabranche vergeben, die sich um deren Vermarktung und Vertrieb kümmern. Für die Entwicklung seiner gesamten Produkte weltweit ist das Unternehmen finanziell total unabhängig. Gleichzeitig verfügt Debiopharm über das Fachwissen im klinischen und vorklinischen Bereich sowie in Bezug auf die Herstellung, die Galenik, die Formulierung und die Registrierung von Medikamenten.

Die 1979 gegründete Debiopharm Group mit Sitz im schweizerischen Lausanne hat fünf Produkte entwickelt, die derzeit weltweit vertrieben werden.

Die in Martigny angesiedelte Gesellschaft Debio Recherche Pharmaceutique (R.P.) ist in der pharmazeutischen Forschung und Entwicklung tätig und stellt Medikamente her. Das Unternehmen wurde von dem Schweizerischen Heilmittelinstitut SwissMedic und der amerikanischen Arzneimittelzulassungsbehörde –FDA- inspiziert. Jedes Jahr werden 300'000 Personen weltweit mit den in Martigny entwickelten bzw. hergestellten Produkten behandelt. 95 % der behandelten Patienten sprechen auf die Behandlung an. Debio R.P. gehört zur Debiopharm Group™ und beschäftigt 130 Mitarbeiter, von denen nahezu die Hälfte aus Akademikern und Ingenieuren besteht.

Nähere Informationen über die Debiopharm Group™ finden Sie unter: [www.debiopharm.com](http://www.debiopharm.com).

### **Über die Stiftung The Ark**

Die Stiftung The Ark fördert Wirtschaftsinnovationen im Wallis. Sie kümmert sich schwerpunktmässig um drei Bereiche: Informatik, Kommunikationswissenschaften, Biowissenschaften und Ingenieurwissenschaften.

The Ark wurde gegründet, um die Weiterentwicklung der Technologien im Wallis voranzutreiben und den Kanton für die Zukunft zu rüsten. Um dieses Ziel zu erreichen, bietet die Stiftung The Ark massgeschneiderte Leistungen an, durch die die Wettbewerbsfähigkeit der aus dem Wallis stammenden Unternehmen gestärkt und die Kompetenzen des Kantons gebündelt werden.

Diese Strategie verteilt sich auf sechs Technologiestandorte: BioArk Monthey, IdeArk Martigny, PhytoArk Sitten, TechnoArk Siders, BlueArk Visp und TeleArk Brig.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, besuchen Sie uns auf [www.theark.ch](http://www.theark.ch).

### **Über BioArk**

BioArk ist ein Technologiestandort für Biowissenschaften. Der inmitten des Industriegebiets von Monthey gelegene Technologiestandort BioArk, in dem sich zahlreiche Unternehmen aus dem Chemiegewerbe befinden, verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur und bietet ein günstiges Umfeld für Unternehmen, die im Bereich Biowissenschaften tätig sind.

In den Büro- und Laborräumen der Anlage, die sich auf über 2'500 m<sup>2</sup> und drei Etagen erstreckt, lassen sich Biotechnologieprojekte vor ihrer Industrialisierung optimal erproben. Unternehmen

und Start-ups, die auf dem Gelände von BioArk angesiedelt sind, können vom Wissen und Know-how der miteinander wetteifernden Forschungsinstitute, Schulen und Industrien tagtäglich profitieren. Derzeit sind dort sieben Unternehmen aus dem Bereich der Biowissenschaften und Biotechnologien angesiedelt.

Mehr darüber auf [www.bioark.ch](http://www.bioark.ch).

**Kontakt:**

**Debio R.P.**

Dr Bertrand Ducrey

CEO

Tel. : +41 (0)27 721 79 00

Email : [bducrey@debiopharm.ch](mailto:bducrey@debiopharm.ch)

**Abionic S.A.**

Dr Nicolas Durand

Founder and Executive Director

Tel. : +41 (0)79 753 57 66

Email : [nicolas.durand@abionic.com](mailto:nicolas.durand@abionic.com)

**Président du Jury**

Dr Jean-Claude Villettaz

Director R&D HEVs

Tel. : +41 (0)79 262 44 12

Email : [jclaude.villettaz@hevs.ch](mailto:jclaude.villettaz@hevs.ch)

**Debiopharm S.A.**

Dr Maurice Wagner

Director, Corporate Affairs & Communication

Tel.: +41 (0)21 321 01 11

Fax: +41 (0)21 321 01 69

Email: [mwagner@debiopharm.com](mailto:mwagner@debiopharm.com)